

Zertifikat

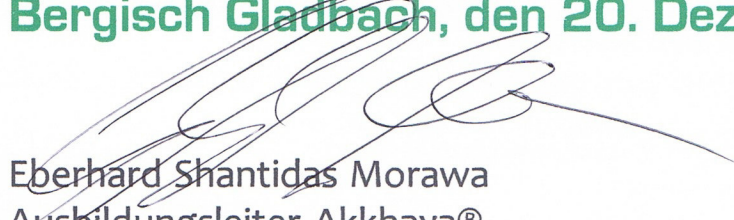
AKKHAYA®-Massagepraktiker Stufe II



**Frau
Marion Meiner**

hat in der Zeit von Januar bis Dezember 2008
Stufe 2 der Ausbildung zum AKKHAYA®-Massage-
praktiker absolviert und mit Erfolg abgeschlossen.

Bergisch Gladbach, den 20. Dezember 2008


Eberhard Shantidas Morawa
Ausbildungsleiter Akkhaya®
in der TRIKAYA Akademie



Das Ausbildungsprogramm für das 2. Jahr umfasste die folgenden Themen:

Modelle

- Die Segmentierungsprinzipien von Akkhaya®
- Modell der Segmentteilung des Körpers nach Alexander Lowen (Ph. D.)
- Modell der Segmenttypologien-Neunteilung nach dem HAKOMI-Prinzip
- Entwicklungsmodell der Strukturierung im Erwachsenenalter
- Entwicklung der Neurophysis bei Traumata und Auswirkungen auf das Erwachsenenalter

Psyche und Körper

- Wirkungen von Akkhaya®-Behandlungen auf die Organsysteme und Meridiane
- Neurophysiologie und Psychologie der Emotionen Teil II
- Knochen und Organe als sequentielle Trigger

Körpertrance und Tiefenentspannung

- Übungen auf verschiedenen Wahrnehmungsebenen
- Atemregulationsformen und Entspannung in der Massage II

Körpertherapie und Massage

- Annäherung und Berührung mit Feedback
- Somatische Selbstregulation/Verkörperungstechnik
- Fragmentierungsaufhebung als Traumabehandlung

Vitalität und Lebensenergie

- Dimensionen der Vitalität
- Körpereigene Pulsationsvariationen in der Segmentmassage und der segmentiellen Körpertherapie

Affekte und Sensationen (Welt der Gefühle)

- Psychosomatische Aspekte von Affektivität
- Berührung als Trauma-Lösungsprozess

Trauma und Emotionen

- Entwicklungspsychologie und Trauma in der menschlichen Entwicklung
- Emotionale Speicherkraft der Zellen
- Meridiane im Körperverlauf und feinstoffliche Wirkung

Arbeitsmethodik

- Segmentorientiertes Bodyreading nach Kurtz & Prester
- Probandenkontakt und körperliches Prozessgeschehen im theoretischen Modell und in der Praxis
- Integration der Modelle
 - der Prozessarbeit (Arnold Mindell Ph.D. und Amy Mindell Ph.D.)
 - Polarity-Therapie nach Randolph Stone
 - des Bone-Pulsation-Konzeptes nach Eberhard Morawa
 - der Craniosacral-Segment- und Faszialbehandlung nach Hugh Milne
- in Massagebehandlungen und in körpertherapeutischen Strukturierungen
- Massagebehandlungsformen und -verläufe (Zahl der Formen)
 - Schädel (2)
 - Kopf (4)
 - Augenband/Ohr (1/1)
 - Gesicht (2)
 - Kiefer (1)
 - Nacken/ Hals (2)
 - Schulter/Schlüsselbein (2)

- Mittlerer Rücken/ Brustplatte (2)
- Zwerchfell/Rippe (4)
- Bauchraum/Nieren (6)
- Wirbelsäule (5)
- Becken (4)
- Beine (5)
- Fuß (5)
- Arme (2)
- Hände (5)
- Exitmassage (Hände, Füße, Kopf)
- Kombinierte Behandlungsformen mit Ayurvedatherapie- und Lomi-Lomi-Aspekten

Methodik in der Praxis

Ziele, Aufbau und Dauer einer prozess- und segmentorientierten Akkhaya®-Session. Praktische Beispiele und Übungen zur Planung und Durchführung.

Akkhaya II-Behandlungen - Schwierigkeiten und methodische Fehler.

60 Stunden nachgewiesene Praxiserfahrung als Akkhaya®-Massagepraktiker in der Passiv-Behandlung durch Akkhaya®-Massagepraktiker.

150 Stunden nachgewiesene Praxiserfahrung als Akkhaya®-Massagepraktiker in der aktiven Behandlung.

Supervision während des Ausbildungsjahres als Gruppen- und Einzelsupervision.

Mit der Zertifizierung zum Akkhaya®-Massagepraktiker/zur Akkhaya®-Massagepraktikerin der Stufe II und der Überreichung der Urkunde akzeptiert der Anwender/die Anwenderin, dass er/sie

die in der Ausbildung gelernten Inhalte nicht ohne vorherige Absprache und schriftliche Genehmigung der Ausbildungsleitung weitergeben darf;

die in der Ausbildung vermittelten Inhalte weder manipulativ noch sexualisierend oder invasiv verwenden darf und diese Inhalte auch nicht mit Massagepraktiken vermischen darf, die eine solche Wirkung erzielen können oder bereits auf eine solche Wirkung ausgelegt sind;

seine/ihre Tätigkeit in freiberuflicher Form als gesundheitsfördernde und nicht als heilende oder heilkundliche Tätigkeit ausführt, es sei denn, er/sie besitzt eine Erlaubnis zur Ausübung im gesetzlichen Sinne als Heilkundige(r) (Gesetz zur Ausübung der Heilkunde) oder folgt einem Heilungsverständnis durch Aushang und/oder Nachweis der Richtlinien des DGH e.V.

Mit der Zertifizierung zum Akkhaya®-Massagepraktiker/zur Akkhaya®-Massagepraktikerin der Stufe II und der Überreichung der Urkunde erklärt die Ausbildungsleitung, dass die Anwender(innen)

grundsätzlich berechtigt sind, an allen weiteren Ausbildungsschritten teilzunehmen, sofern die praktischen und theoretischen Nachweise von der Ausbildungsleitung anerkannt werden können (Anzahl der Behandlungen, theoretische Inhalte, Protokolle).

Ausbildungsleitung Eberhard Sh. Morawa

Trikaya Akademie

Akkhaya® - Fakultät für Massage, Körpertherapie & Körperpsychotherapie

Machabäerstr. 28, 50668 Köln

Tel.: 02202.284847

s.morawa@akkhaya-massage.de

www.akkhaya.de / www.akkhaya-massage.de

